

KINDERSPIELNACHMITTAG

Spielfreudige Kinder haben sich kürzlich in der Ludothek Degersheim getroffen, um neue Spiele kennenzulernen. Spass und Freude am Spielen stand den Kindern ins Gesicht geschrieben.

» SEITE 2

BÜRGERVERSAMMLUNG

An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. November 2020, im Lindensaal entscheiden die Flawiler Stimmberechtigten nicht nur über das Budget und den Steuerantrag 2021, sondern auch über zwei Gutachten mit Anträgen.

» SEITE 8



GLATT

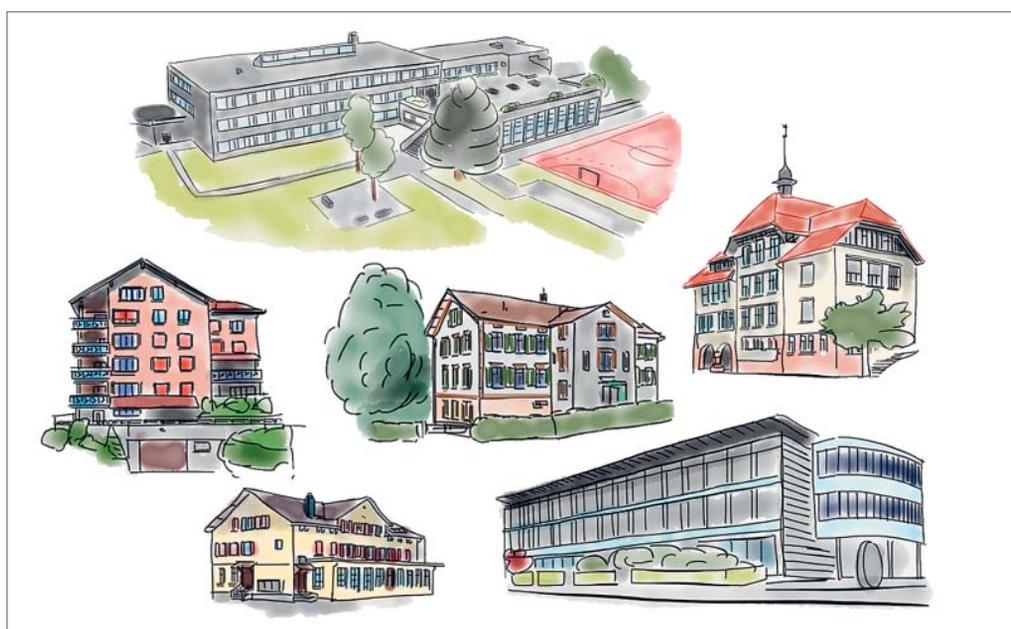
Verschiedene Untersuchungen zeigen, dass der Unterlauf der Glatt heute vor allem durch Medikamente, Pestizide und andere Mikroverunreinigungen belastet wird. Die Situation wird sich durch den Ausbau der ARA Oberglatt deutlich verbessern.

» SEITE 9

Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats: «Vor einer Ansteckung schützen Sie sich, indem Sie die Hände regelmässig mit Seife waschen und Abstand halten. Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln. Das Coronavirus soll sich nicht wieder stärker ausbreiten.»

Erhebung des zukünftigen Schulraumbedarfs



Der Schulraum in der Gemeinde Degersheim wird knapp. Neue Lösungen müssen gesucht werden.

DEGERSHEIM Die Entwicklung der Schülerzahlen ist für eine Gemeinde von grosser Wichtigkeit, denn für eine gute Bildung muss genügend Schulraum zur Verfügung stehen. Der Schulrat hat eine erste Einschätzung der anstehenden Bedürfnisse zuhanden des Gemeinderates abgegeben. Aufgrund dieser Einschätzung hat der Gemeinderat die Überprüfung des Schulraumbedarfs für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre in Auftrag gegeben.

Die Gemeinde Degersheim ist für Familien attraktiv. Die guten Schulen, das vielfältige und intakte Vereinsleben, die Stadtnähe und vieles mehr untermauern den Slogan «Leben, nicht nur wohnen». Dies zeigt sich auch in den Geburtszahlen. Während in den Jahren 2003 bis 2011 in Degersheim durchschnittlich 36 Kinder pro Jahr zur Welt kamen, betrug die durchschnittliche Geburtenrate in den Jahren 2012 bis 2019 49 Kinder. Eine beträchtliche Zunahme, welche erfreulich ist, aber Herausforderungen mit sich bringt. Der Planung des Schulraums wird deshalb grosse Beachtung geschenkt. Für die Zukunft müssen Lösungen gefunden werden, um den benötigten Raum zur Verfügung stellen zu können.

Steigende Schülerzahlen

Mit statistischen Werten sind die Schülerzahlen vier Jahre im Voraus abschätzbar. So ist heute bekannt, dass die Schülerzahlen von 2020 bis 2024 deutlich steigen werden. «Unsere Schulhäuser sind bereits jetzt mit der möglichen Anzahl Klassen und den Klassengrössen mehrheitlich ausgelastet. Empfehlungen des Kantons zeigen deutlich auf, dass wir für die Zukunft mehr Schulraum benötigen werden», sagt Schulratspräsidentin

Steigende Schülerzahlen füllen nicht nur Schulklassen, sondern generieren in schulischen Angeboten zusätzliche Raumbedürfnisse.

Annemarie Schwizer. «Übersteigen die Schülerzahlen in den Folgejahren die statistischen Werte, müssten auf diversen Stufen neue Klassen gebildet werden.» Das hätte zur Folge, dass mehrere zusätzliche Klassenzimmer benötigt würden.

Obligatorische Angebote

Steigende Schülerzahlen füllen nicht nur Schulklassen, sondern generieren in schulischen Ange-

Folgetext von Seite 1

boten zusätzliche Raumbedürfnisse. Die obligatorischen Förderangebote (integrierte schulische Förderung, Deutsch als Zweitsprache, Begabtenförderung, Logopädie, Psychomotorik, etc.) benötigen zusätzlichen Schulraum vor Ort.

Weitsichtige Planung

Das Amt für Raumplanung und Geoinformation des Kantons St.Gallen (AREG) rechnet für die Gemeinde Degersheim in den kommenden 15 Jahren mit einer Bevölkerungszunahme von rund 500 Personen. Es liegt auf der Hand, dass nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder in dieser Zunahme enthalten sind. Vor diesem Hintergrund greift eine Planung bis 2024 zu kurz. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Überprüfung und die Planung des Schulraums für die kommenden zehn bis fünfzehn Jahre in Angriff zu nehmen.

Oberstufe nicht betroffen

Wie der notwendige Schulraum bereitgestellt werden kann, ist zurzeit noch völlig offen. Zuerst wird der genaue Raumbedarf abgeklärt, anschliessend können verschiedene Lösungsmöglichkeiten evaluiert werden. Nicht davon betroffen ist die Oberstufe. «Bereits vor der Sanierung des Oberstufenschulhauses haben wir die längerfristigen Raumbedürfnisse abgeklärt und bei der Sanierung den entsprechenden Schulraum geschaffen», erklärt Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. «Die Lösungen müssen in erster Linie für die Primarschule gefunden werden.»



Wo der Schulraum entstehen soll ist noch offen.

Lesemorgen im Schulhaus Sennrütli

DEGERSHEIM Alles, was man im Moment plant, steht auf etwas wackligen Beinen... So hat das Schulhaus Sennrütli eine Lesenacht für die Schulkinder in ihrem Terminkalender, welche aber leider wieder abgesagt werden musste. Damit die Kinder aber trotzdem in den Genuss eines Sonderanlasses und vieler Geschichten kommen, haben die Lehrpersonen das Programm kurzfristig umgestaltet und angepasst. Am Montag, 8. November, wurde im Schulhaus Sennrütli nicht gerechnet und nicht geschrieben. Die Kinder durften ganz in das Thema Bücher und Geschichten eintauchen. Im ersten Teil hörten sie Geschichten, bauten Türme aus Büchern, suchten mit Hinweisen Schätze und wetteiferten beim Büchertransport. Nach der Pause dann stand das Highlight des morgens auf dem Programm: Der bekannte Kinderbuchautor Lorenz Pauli kam zu Besuch und zog die Kinder mit seinen Geschichten in seinen Bann. Der Autor verstand es hervorragend, sich auf die Kinder einzulassen und seine Erzählungen mit Bewegungen und vielen Witzen aufzulockern, so dass die Zeit wie im Fluge verging. So war der gelungene Sonderanlass leider viel zu schnell vorbei, aber er bleibt sicher noch lange in bester Erinnerung.



Statt einer Lesenacht gab es im Schulhaus Sennrütli einen Lesemorgen, welcher die Kinder begeisterte.

Auf die Fahrzeuge – fertig – LOS!

DEGERSHEIM «Baue ein Fahrzeug nach schriftlicher Anleitung». So lautete die Aufgabe im technischen Gestalten der 5. Klasse im Schulhaus Steinegg. Mit viel Eifer und Motivation machten sich die Schülerinnen und Schüler an die Aufgabe. Sie bauten verschiedenste Fahrzeuge, testeten diese und verzierten sie auf vielfältige Weisen. Die fertigen Ergebnisse präsentierten sie anlässlich eines Rennens allen Schülerinnen und Schülern des Schulhauses Steinegg. Welches Auto fährt am schnellsten? Welches am weitesten? Fährt es gerade oder dreht es seine Runden? Jedes Fahrzeug war auf seine Weise etwas Besonderes und wurde, egal wie es beim Rennen abschnitt, anschliessend voller Stolz von den Schülerinnen und Schülern mit nach Hause genommen.



Die selbst gebauten Fahrzeuge im Test.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 27. November 2020

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 19. November 2020

Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 24. November 2020

Kinderspielnachmittag in der Ludothek

DEGERSHEIM Am 11. November 2020 waren spielfreudige Kinder in die Ludothek Degersheim eingeladen, um an diesem Nachmittag neue Spiele kennenzulernen. Natürlich gab es auch ein paar altbekannte Spiele zum Spielen.

An etlichen Tischen konnten die Kinder diverse Spiele spielen. Wer für den Moment keinen Platz an einem der begehrten Tische gefunden hatte, übte sich derweilen an ca. 1000 Kapplahölzern. Dabei entstanden erstaunliche Kunstwerke.

Gespielt wurden unter anderem «Fotofish», «Lama», «Ab durch die Mauer», «Grusel Grüze» und «Schafe scheuchen». Natürlich durfte die Biberbande und ein paar Puzzles nicht fehlen.

Der Spass und die Freude am Spielen stand den Kindern an diesem Nachmittag buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Auch das Team der Bibliothek/Ludothek hatte Freude, spielende Kinder betreuen zu dürfen.

Der Nachmittag verging im Nu und schon war leider Zeit um aufzuräumen. Dabei halfen viele

fleissige Hände, die Spiele, Kapplahölzer und Tische zu versorgen, sodass wir nach kurzer Zeit wieder den normalen Ludotheken-Betrieb aufnehmen konnten.

Wir freuen uns, auch im 2021 zwei Spielnachmittage anbieten zu können, und hoffen wiederum auf viele spielbegeisterte Kinder ab der 2. Klasse.



Viele Kinder nahmen am Kindernachmittag in der Ludothek Degersheim teil.

Falsch entsorgt!



DEGERSHEIM Immer wieder wird beim Altkleidercontainer bei der Entsorgungsstelle Mühlefeld illegal Sperrgut entsorgt. Von Sofakissen bis hin zu Kleintierkäfigen und anderem Gerümpel. Hauskehricht und andere Abfälle müssen gemäss dem Abfallreglement der Gemeinde Degersheim entsorgt bzw. für die Abfuhr bereitgestellt werden. Sperrgut kann bei den Unterflurbehältern, frühestens am Vortag der Abfuhr (Montag), mit den erforderlichen Gebührenmarken bereitgestellt werden. Die Entsorgung von Kleinsperrgut bis zur maximalen Grösse von 40 x 60 x 120 cm und 15 Kilogramm Gewicht kostet 6.00 Franken pro Einheit. Für grössere Einheiten bis zu einem Maximalgewicht von 35 Kilogramm ist eine Gebühr von 12.00 Franken zu entrichten.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Todesfälle

Gestorben am 12. November 2020 in Degersheim SG: Zuberbühler geb. Forrer, Anna, von Schwellbrunn AR, geboren am 26. Januar 1931, wohnhaft gewesen in Tertianum Steinegg, Kirchweg 8, 9113 Degersheim. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 14. November 2020 in Degersheim SG: Weiss geb. Zogg, Katharina, von Teufen AR, geboren am 19. März 1933, wohnhaft gewesen in Lindenhof 1156, 9113 Degersheim. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

BAU ATELIER SCHWARTZ

Projekt- und Bauleitung
Umbau und Sanierung

Martinsbruggstrasse 35
9016 St. Gallen

T +41 71 890 03 58
www.bau-atelier.com

JA!

ZONENPLAN UND BAUREGLEMENT

29. NOVEMBER 2020

- weil wir wissen, dass das **BAHNHOFPÄRKLI** in **KEINEM FALL** überbaut wird.
- weil wir mit **SACHLICHEN Argumenten ÜBERZEUGEN** und nicht mit Angstmacherei.
- weil wir unseren gewählten **Vertreterinnen und Vertretern** im Gemeinderat **VERTRAUEN**. Sie haben sich vertieft mit der Materie befasst und haben das **OPTIMUM FÜR DEGERSHEIM** erarbeitet.
- weil wir nicht den **Föfer** und **s'Weggli** haben können. **VERDICHTETES BAUEN** geht **NUR MIT** einem **BAUREGLEMENT**, welches dies auch ermöglicht.



Das Richtige tun

Wenn Armut Kinder lähmt

Wir engagieren uns für gerechte Chancen

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz
Suisse Svizzera Svizzera



degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Die Bibliothek Ludothek Degersheim bietet ein vielfältiges, ausgewogenes und aktuelles Angebot an Medien und Spielen an. Neben dem Ausleihbetrieb für Schulklassen und die regionale Bevölkerung organisieren wir regelmässig Anlässe für Gross und Klein.

Du hast gerne Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen? Und spielst gerne?

Eine Mitarbeiterin orientiert sich beruflich neu. Wir suchen deshalb für unser Ludothek-Team per 1. Februar 2021 eine motivierte Persönlichkeit als

Mitarbeiter/in Bibliothek Ludothek

etwa 15 Stellenprozent

Als Mitarbeiter/in wirst du bei allen anfallenden Arbeiten wie Beratung, Ausleihe, Bestandesausbau und -pflege sowie Anlässen mithelfen. Mit der Ausleihe von Spielen und Spielsachen sowie der Durchführung von diversen Anlässen fördern wir die aktive Freizeitgestaltung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Bist du eine kontaktfreudige Person mit einer raschen Auffassungsgabe und exaktes Arbeiten ist dir wichtig? Kannst du dir die Arbeitszeit flexibel einteilen? Bist du es dich gewohnt, mit dem Computer zu arbeiten? Dann ist diese Stelle genau richtig für dich!

Wir bieten dir eine interessante und vielseitige Tätigkeit und eine umfassende Einarbeitung. Das Engagement ist bezahlt, beinhaltet aber auch einen Teil Freiwilligenarbeit.

Hast du Fragen? Dann melde dich bei Marianne Hälg, Leiterin Bibliothek Ludothek (Telefon 071 371 38 60).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: Sarina Ledergerber, Leiterin Personaldienst (sarina.ledergerber@degersheim.ch).

Degersheim

leben – nicht nur wohnen

Am Landberg

Ankommen
und Wohlfühlen



Erstvermietung in Flawil

- vielfältige 2 bis 5½-Zimmer Mietwohnungen
- hochwertiger Ausbaustandard und erstklassiger Wohnkomfort
- ruhige, naturnahe Lage – unweit vom Dorfkern
- ideal für Familien, Singles, Paare sowie Seniorinnen und Senioren

Erstbezug
gestaffelt ab
Mai 2021

Besichtigung und Vermietung
Uze AG, 9240 Uzwil
Simon Brägger
simon.braegger@uze.ch
Telefon 071 955 40 13

amlandberg.ch

Uze Immobilien
für Generationen

Bauen ohne Schranken?

NEIN!

zum vorliegenden
Rahmennutzungsplan
(Zonenplan und Baureglement)
der Gemeinde Degersheim
am 29. November 2020

www.massvolle-innenentwicklung.ch

Degersheim massvoll verdichten

POLITIK Am 29. November 2020 stimmt die Bevölkerung der Gemeinde Degersheim über den Zonenplan und das Baureglement ab. Der Gemeinderat hat im Masterplan «Innenentwicklung» (2017) und im Richtplan (2019) gute Ideen festgehalten. Diese wurden jedoch mangelhaft umgesetzt, alle Verbesserungsvorschläge wurden ignoriert. Eine äusserst liberale Bauordnung ist das Ergebnis. Nur mit einem Nein können die berechtigten Anliegen der Bevölkerung noch

auf demokratischem Weg eingebracht werden. Mit wenigen Ergänzungen lassen sich die vorliegenden Planungsinstrumente unserer Gemeinde nachbessern, um eine massvolle Verdichtung zu ermöglichen. Jede Stimme zählt! Sind künftig 20 Meter hohe Fassaden an exponierter Lage möglich? Lesen Sie dazu und zu weiteren Themen den Faktencheck unter www.massvolle-innenentwicklung.ch.

Das Referendumskomitee



Adventsausstellung

natürlich-lieulich-Weihnachtlich

Einladung zur Adventsausstellung

Samstag 21. und Sonntag 22. November 2020

****..Ausstellungszeiten..****

..In unseren drei Filialen.. Degersheim, Nesslau und Flawil..

Sa 17.00-21.00

So 11.00-17.00

Auch in der darauf folgenden Woche können Sie sich
in unserer Weihnachtswelt verzaubern lassen.

Wir freuen uns, Sie in unseren Filialen begrüßen zu dürfen.

Ihr Blumenheini-Team

Unterstützung geholt bei der Spitex

Der St. Gallischen Hilfsverein SGHV bietet in Zusammenarbeit mit der Spitex Flawil psychiatrische Spitex an. Darüber ist eine 57-jährige Klientin, die anonym bleiben will und seit Oktober 2019 diese Dienstleistung in Anspruch nimmt, sehr froh, denn gäbe es dieses Angebot nicht, dann «wäre das sehr schlimm», sagt sie, die heute eine IV-Rente aufgrund einer psychischen Beeinträchtigung bezieht. Ihr Leidensweg ist lang. Doch heute hat sie Hoffnung, vor allem auch dank der Unterstützung durch Angela Wachsmann, der psychiatrischen Pflegefachfrau des SGHV.

«Sie brauchte Hilfe»

Beide sitzen am Stubentisch und lassen die Vergangenheit der Klientin kurz aufleben. Diese ist von vielen traurigen Erlebnissen geprägt. 1969 flüchtete ihre Familie aus politischen Gründen in die Schweiz. Ihr Vater sei erst zur Todesstrafe, später zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt worden. Sie lernte Deutsch – heute spricht sie einen lupenreinen Ostschweizer Dialekt –, absolvierte eine Ausbildung zur Arztgehilfin und später noch zur Pflegehelferin. Sie lächelt, wenn sie an die guten Zeiten ihres Lebens denkt. Aber: «Jeweils im August verschlechterte sich mein psychischer Zustand.» Was sie auf die damalige Flucht zurückführt. Sie habe oft gedacht, es gehe schon, aber irgendwann war die Krankheit stärker. 2018 wurde sie krankgeschrieben. Es folgten zweieinhalb Monate in der psychiatrischen Klinik, dann eine Gesprächstherapie, die aber nicht erfolgreich war. Eine Kollegin habe sie dann auf die psychiatrische Spitex des St. Gallischen Hilfsvereins hingewiesen. Angela Wachsmann sagt dazu: «Die Klientin merkte, dass sie Unterstützung braucht.»

Erfolge stellen sich ein

Die 57-Jährige setzte sich mit der Spitex Flawil in Verbindung. Das war im Oktober 2019. Angela Wachsmann erinnert

sich: «Sie war in einem sehr schlechten psychischen Zustand. Sie ass nicht mehr, trank nicht mehr, kümmerte sich nicht mehr um ihren Haushalt.» Gemeinsam schmiedeten sie einen Plan: Anfänglich zweimal wöchentlich Haushaltstrainings mit Flawiler Spitex-Mitarbeiterinnen und zweimal psychiatrische Spitex von der SGHV-Fachfrau. Der Plan geht auf: Die Klientin macht Fortschritte, sie benötigt die Leistungen des St. Gallischen Hilfsvereins heute seltener als vor einem Jahr. Ziel ist ein Besuch pro Monat – und schliesslich, dass die Klientin ihren Alltag ohne

Unterstützung in Krisen

Der St. Gallische Hilfsverein SGHV erbringt im Rahmen einer Kooperation mit der Spitex Flawil psychiatrische Spitex, zum Beispiel begleitet er Klientinnen und Klienten in Krisen und schwierigen Lebensphasen, unterstützt sie bei der Bewältigung von Aufgaben des täglichen Lebens – eine psychische Beeinträchtigung lässt manchmal schon kleine Aufgaben übermächtig werden – und begleitet sie beim Einkauf oder im Umgang mit Medikamenten. Dank psychiatrischer Spitex können nicht selten stationäre Aufenthalte, die Menschen leider noch immer mit einem Stigma versehen, vermieden und Angehörige entlastet werden. Ärztlich angeordnete psychiatrische Spitex zu Hause wird von den Krankenkassen bezahlt, abzüglich der Patientenbeteiligung und des Selbstbehaltes. (mb.)

Weitere Informationen:

www.spitex-flawil.ch
spitex-flawil@spitex-hin.ch
 Telefon 071 393 22 12
www.sghv.ch
info@sghv.ch
 Telefon 071 910 21 88



Angela Wachsmann, psychiatrische Pflegefachfrau des St. Gallischen Hilfsvereins, begleitet im Rahmen der Kooperation mit der Spitex Flawil Klientinnen und Klienten in schwierigen Lebensphasen. Bild: Marianne Bargagna

Unterstützung meistern kann. «Wenn nötig, können mich ehemalige Klientinnen und Klienten aber jederzeit kontaktieren», versichert Angela Wachsmann.

150-jährige Erfahrung

Die 57-jährige Klientin ist eine von momentan zwölf Klientinnen und Klienten im Alter zwischen 18 und 80 Jahren, die in Flawil die psychiatrische Spitex des SGHV in Anspruch nehmen. Angela Wachsmann, Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Psychiatrie, ist Mitarbeiterin des St. Gallischen Hilfsvereins SGHV und der wiederum ging mit der Spitex Flawil eine Kooperation ein. Seit mehr als 150 Jahren begleitet der SGHV Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung.

Aktuell werden etwa 100 Klientinnen und Klienten im Kanton begleitet. Sie beziehen punktuell Unterstützung – in der Regel einen Besuch wöchentlich –, die sie selbständig wohnen und leben lässt. Schwerpunkte liegen in der Erarbeitung von Bewältigungsstrategien, im Auf- und Ausbau von Ressourcen und in der Gestaltung sozialer Beziehungen. Letztlich unterstützt die psychiatrische Spitex die natürlichen Autonomiebestrebungen von Klientinnen und Klienten

Marianne Bargagna

Niemand soll namenlos bleiben

Wie soll das Kind denn heissen – diese Frage steht am Anfang des Lebens. Wir bekommen einen Namen und tragen ihn ein Leben lang. Er gehört zu uns, zeichnet uns aus. In der Taufe wird der Name des Täuflings laut und deutlich genannt. Damit wird der Gemeinde gesagt, um wen es sich handelt, wer in Gottes Namen in der Kirche willkommen geheissen und im Namen Jesu getauft wird.

Ganz unverwechselbar Du, einzigartig Du, Du bekommst die Zusage, dass Gott Dich im Leben, in Tod und Sterben, in Freude und Leid, in Glück und im Unglück in seiner Hand hält.

Kurz nach der Taufe bekommen die Kinder dann meist noch einen Ausweis, eine ID, eine Identifikationsnummer.

Aber was sagt diese ID schon aus? Eine Nummer bleibt eine Zahl unter anderen.

Mit unserem Namen verbindet sich dagegen unsere persönliche Geschichte. Unser Name ist mehr als eine Nummer. Deshalb ist es so wichtig, dass wir gegenseitig die Namen unserer Mitmenschen kennen – dann wissen wir, mit wem wir es zu tun haben.

Und selbst wenn jemand gestorben ist, hilft der Name, die Geschichte, Erlebnisse, Eigenarten und die Würde des Verstorbenen in Erinnerung zu behalten, daher schreiben wir auf die Grab-



Bild: Markus Ramm

steine die Namen der Verstorbenen. Wir nennen im Gemeindegottesdienst am Ewigkeitssonntag keine Nummern, sondern die Namen. Keiner und keine soll namenlos bleiben, weder bei uns auf der Erde noch bei Gott im Himmel.

Am kommenden Ewigkeitssonntag gedenken wir unserer Verstorbenen und verlesen ihre Namen. Zugleich denken wir über unsere eigene Endlich-

keit nach. In unserer Sterblichkeit und Endlichkeit wissen wir uns geborgen in Gottes Hand, aus der uns nichts reißen kann, auch nicht der Tod. Er selbst spricht: «Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.» (Jesaja 43,1)

Ute Latuski-Ramm, Pfarrerin, Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim



- Samstag, 21. Nov., Degersheim**
17.30 Kommunionfeier
- Sonntag, 22. Nov., Wolfertswil**
08.45 Kommunionfeier
- Sonntag, 22. November, Flawil**
10.15 Kommunionfeier

SEMA

Aktuelle Informationen zur Durchführbarkeit von Anlässen erhalten Sie auf unserer Website oder beim Pfarreisekretariat.

Wertschätzungsgottesdienste

Anstelle der angekündigten Wertschätzungsgottesdienste, welche leider nicht durchgeführt werden können, finden zu den gewohnten Zeiten Kommunionfeiern statt. Wir werden den engagierten Gruppierungen und Vereinen in einer anderen Form danken.

Seelsorge

Für ein persönliches Gespräch steht jedes Mitglied unseres Pastoralteams telefonisch zur Verfügung. Die Kontaktadressen finden Sie im Pfarreiforum oder auf unserer Website.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 25. November 2020, ab 18.00 Uhr und am Donnerstag, 26. November 2020, von 8.30 bis 12.00 Uhr treffen sich die Frauen im Vereinslokal um den eigenen Tür- und Adventskranz zu binden. Es werden auch Bestellungen entgegengenommen. Auskunft erteilt Nadine Rutz unter T 071 393 19 44.

www.se-ma.ch



Sonntag, 22. November

09.30 Online-Gottesdienst für Erwachsene und Kinder unter www.fcgf.ch/Predigten
Thema: «Ich vermag alles durch den, der mich stärkt»
Missionsopfer z. G. Family Church Gossau

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Freitag, 20. November

- 18.00** Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
- 19.15** Akazie: Jugendlounge Oberstufe
- Samstag, 21. November**
- 19.19** Kirche Feld: Meditative Abendfeier «Aufatmen» mit Pfrn. R. Weber

Ewigkeitssonntag, 22. November ab

- 09.00** Kirche Oberglatt: Gedächtnisfeier für Angehörige (der Gottesdienst ist nicht öffentlich – weitere Infos unter www.ref-flawil.ch)
- 10.00** Kirche Feld: Liturgische Feier mit Pfrn. R. Weber
Bibeltext: Mt 25, 31–46
Kollekte: Dargebotene Hand

Freitag, 27. November

- 18.00** KGZ: Girls only – Hand Lettering

www.ref-flawil.ch



Freitag, 20. November

- 18.00** Abendgebet zum Wochenschluss in der Kirche
- Sonntag, 22. November**
- 09.00** Ewigkeitssonntagsgottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm
- 10.30** Ewigkeitssonntagsgottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm

Donnerstag, 26. November

- 14.00** Strickgruppe im KGH
- 16.30** Roundabout Kids im KGH

www.ref-degersheim.ch



Sonntag, 22. November

- 10.00** Gottesdienst mit Rolf Wyder, sowie Kids-Treff «Sofa», Chilekafi

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Stimmberechtigte entscheiden über das Budget und zwei Gutachten

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. November 2020, entscheiden die Flawiler Stimmberechtigten nicht nur über das Budget und den Steuerantrag 2021, sondern auch über zwei Gutachten mit Anträgen.

Der Gemeinderat unterbreitet der Bürgerversammlung ein fast ausgeglichenes Budget. Obwohl in verschiedenen Bereichen aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus mit Mehraufwänden und mit Mindereinnahmen gerechnet werden muss, ist es dank Sparanstrengungen und einem Bezug aus der Ausgleichsreserve von 1,5 Millionen Franken gelungen, für das Jahr 2021 ein Budget zu erstellen, in welchem sich Aufwand und Ertrag beinahe die Waage halten. Die Gemeinde Flawil rechnet im nächsten Jahr bei einem Gesamtaufwand von 57,336 Millionen Franken und einem Gesamtertrag von 57,184 Millionen Franken mit einem Aufwandüberschuss von 152'200 Franken. Der Steuerfuss von heute 133 Prozent soll auch im nächsten Jahr gelten.

Zwei Gutachten mit Anträgen

An der Bürgerversammlung stehen aber nicht nur Zahlen zur Diskussion. Die Flawiler Stimmberechtigten entscheiden auch über zwei Gutachten mit Anträgen. Neben dem Verkauf des Grundstücks Nummer 772, St.Gallerstrasse 62, kann die Bürgerschaft über die Sanierung des Kindergartens Wisental befinden. Der Gemeinderat beantragt den Verkauf des Grundstücks Nummer 772 zum Preis von 3,12 Millionen Franken. Und zur Sanierung des Kindergartens Wisental beantragt der Rat, einen Kredit von 1,98 Millionen Franken zulasten der Erfolgsrechnung 2021. Der Gemeindehaushalt wird durch die Sanierung des Kindergartens nicht belastet, weil die Finanzierung durch einen Bezug aus der Ausgleichsreserve erfolgt.

Flawiler Preis 2020

Im Anschluss an die Bürgerversammlung wird der Flawiler Preis 2020 übergeben. In diesem Jahr geht er an Albert Tanner. Damit würdigt der Gemeinderat das langjährige ehrenamtliche Engagement von Albert Tanner in der Klausgruppe der Kolpingfamilie. Als Oberklaus leitet der bald 75-Jährige die jährlichen St.Nikolaus-Aktionen. Albert Tanner ist bereits der elfte Preisträger. Der Flawiler Preis 2020 beinhaltet einen Betrag von 1162 Franken, eine Urkunde und eine Skulptur.

Stimmausweis mitnehmen

Die Bürgerversammlung findet am Dienstag, 24. November 2020, um 20 Uhr im Lindensaal statt. Als «Eintrittsticket» dient der weisse Stimmausweis, der Ende Oktober allen Flawiler Stimmberechtigten zugestellt wurde. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 24. November 2020, 17 Uhr, im Gemeindehaus beim Einwohneramt Flawil (1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

Das Budget und der Steuerantrag 2021 sowie die beiden Gutachten mit Anträgen wurden im Budgetbericht 2021 vorgestellt, der ebenfalls Ende

Oktober in alle Flawiler Haushalte verteilt wurde. All diese Unterlagen sowie weitere Details dazu sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» oder unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet.

Coronavirus

Seit Ende Oktober 2020 sind Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen nicht mehr erlaubt. Ausdrücklich davon ausgenommen sind Bürgerversammlungen. An der bevorstehenden Bürgerversammlung gelten die am 24. November 2020 geltenden Hygienevorschriften des Bundesamts für Gesundheit (BAG). Das Schutzkonzept sieht vor, dass im Lindensaal eine generelle Maskentragpflicht gilt. Schutzmasken werden zur Verfügung gestellt. Für Personen, welche mittels Attest nachweisen können, dass sie aus besonderen Gründen, insbesondere medizinischen, keine Gesichtsmasken tragen können, steht im Lindensaal ein separater Bereich zur Verfügung. In diesem werden die Abstandsvorschriften eingehalten. Personen mit Covid-19-Symptomen werden gebeten, auf eine Teilnahme an der Bürgerversammlung zu verzichten. Die Bürgerversammlung wird so kurz wie möglich gehalten. Auf einen musikalischen Auftakt wird verzichtet. Ebenso auf den traditionellen Apéro im Anschluss an die Versammlung.

Beschwerde eingereicht

Beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen ist eine Beschwerde gegen die Durchführung der Bürgerversammlung vom 24. November 2020 eingegangen. Falls die kantonalen Stellen noch vor der Bürgerversammlung entscheiden, wird der Gemeinderat via Website (www.flawil.ch) und den E-Mail-Newsletter der Gemeinde Flawil darüber informieren. Andernfalls findet die Versammlung statt.

Auszug aus dem Schutzkonzept

Für den Gemeinderat steht an der Bürgerversammlung der bestmögliche Schutz der Teilnehmenden im Vordergrund. Deshalb besteht ein umfassendes Schutzkonzept. Dieses sieht vor, dass im Lindensaal und auf dem Vorplatz eine generelle Maskentragpflicht gilt. Trotz Maskenpflicht ist am gesamten Anlass der Abstand von 1,5 Metern bestmöglich einzuhalten. Nach Möglichkeit wird zudem jeder zweite Sitzplatz freigelassen. Ausserdem werden die Gäste gebeten und mit Schildern darauf hingewiesen, beim Eintritt in den Lindensaal die Hände zu desinfizieren. Am Eingang und in den sanitären Anlagen des Lindensaal wird das Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Das ausführliche Schutzkonzept ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Politik → Abstimmungen & Wahlen» aufgeschaltet.

Prüfungserfolg

FLAWIL Melanie Lengwiler, Mitarbeiterin des Grundbuchamts der Gemeinde Flawil, hat die eidgenössische Berufsprüfung erfolgreich bestanden.

Melanie Lengwiler, Mitarbeiterin des Grundbuchamts, hat die eidgenössische Berufsprüfung zur «Fachfrau öffentliche Verwaltung» erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung gratulieren Melanie Lengwiler herzlich zum Prüfungserfolg und wünscht ihr weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit für die Gemeinde Flawil.



Ein Geschenk vom Wenk

POLITIK Die Flawilerinnen und Flawiler können am Samstag, 21. November 2020, zwischen 10 Uhr und 11.30 Uhr am Stand des Schulratskandidaten Thomas Wenk vor dem Gemeindehaus mit G-Nuss persönliche Wa(h)l-Nüsse designen. Der eigenen Kreativität sind beim Gestalten von und mit Knacknüssen nur wenig technische Grenzen gesetzt. Ob dabei unifarbige oder bunte Schalen-Bijous, Splitter-Art oder vollendete Bouquets entstehen, lässt sich durchaus mit der Vielfalt an Persönlichkeits-Entwicklungs-Varianten in der Schule vergleichen. Gerne diskutiert Schulratskandidat Thomas Wenk am Stand bei einem Becher Punsch über philosophische oder konkrete Fragen. eing.

Weihnachten mal anders ...

FIRMA ... Das heisst es für uns alle in diesem Jahr. Das Beste aus der Situation zu machen und weiterhin das Beste für die Kunden zu geben, so ist die Parole der Firma Blumenheini. Bereits im Januar entdeckten unsere Mitarbeitenden viel Spezielles an der Christmasworld in Frankfurt, einer der grössten Fachmessen in der Floristikbranche. Diese Neuheiten, zum Beispiel viele Kerzen aus Naturwachs (ohne Palmwachs, Erdöl oder Sojawachs), werden in unserer wunderschönen Weihnachtsausstellung präsentiert. Auch weitere Trends werden Kunden bestimmt für ihr Zuhause inspirieren. Ebenfalls findet man ab dem 14. Dezember 2020 wieder Schweizer Christbäume an allen Ladenstandorten sowie auf dem Obstmarkt in Herisau. Die Blumenheini-Teams freuen sich sehr auf viele Besucherinnen und Besucher in Degersheim, Flawil oder in Nesslau. Blumenheini-Teams

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 26. November 2020, 7.00 Uhr

Spurenstoffe belasten die Glatt

FLAWIL/DEGERSHEIM Verschiedene Untersuchungen zeigen, dass der Unterlauf der Glatt heute vor allem durch Medikamente, Pestizide und andere Mikroverunreinigungen belastet wird. Neu in Betrieb ist eine Messstelle in Oberbüren, mit der Mikroverunreinigungen künftig permanent überwacht werden. Die Situation wird sich durch den Ausbau der ARA Oberglatt deutlich verbessern. Die Bauarbeiten sind derzeit in vollem Gange.

Die Glatt könnte ein Aushängeschild der Schweizer Gewässer sein. Im Gegensatz zu vielen andern Flüssen und Bächen ist sie wenig verbaut und fliesst auf weiten Strecken natürlich oder zumindest naturnah durch die Kantone Appenzell Ausserrhoden und St.Gallen. Doch der Schein trügt – der Fluss wird stark durch gereinigtes Abwasser belastet, denn noch können die Abwasserreinigungsanlagen (ARA) nicht alle schädlichen Stoffe zurückhalten. Unterhalb der ARA Oberglatt beträgt der Abwasseranteil bei Niedrigwasser beinahe 50 Prozent.

«Situation hat sich stark verbessert»

Früher setzten den Schweizer Gewässern vor allem Tenside, Phosphat und Stickstoffverbindungen aus Haushalten und der Landwirtschaft zu – tote Fische und schaumbedeckte Bäche waren ein gewohnter Anblick. Dank dem flächendeckenden ARA-Netz hat sich die Situation stark verbessert. «Der technische Gewässerschutz ist auch an der Glatt eine Erfolgsgeschichte», sagt Karlheinz Diethelm, der Leiter des Amts für Umwelt Appenzell Ausserrhoden. Dank den Kläranlagen im Einzugsgebiet der Glatt hat sich die Wasserqualität stark verbessert, was sich nicht zuletzt positiv auf den Fischbestand auswirkt. Im oberen Teil des Flusses pflanzen sich heute wieder verschiedene Fischarten erfolgreich fort. Bei einer im Jahr 2017 durchgeführten biologischen Untersuchung wiesen denn auch sämtliche untersuchten Abschnitte des Flusses einen guten bis sehr guten Zustand in Bezug auf Kieselalgen und wirbellose Wassertiere auf. Erstmals überhaupt wurden 2017 in der Glatt bei der biologischen Gewässerqualität die gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

Wasserlebewesen reagieren empfindlich auf Mikroverunreinigungen

Dieser erfreulichen Entwicklung zum Trotz hat der Fluss nach wie vor mit den Folgen des ein-

geleiteten Abwassers zu kämpfen. Während sich die Situation bei den Nährstoffen verbessert hat, bereiten heute vor allem sogenannte Mikroverunreinigungen Sorgen. Das sind Stoffe des täglichen Gebrauchs, die bereits in tiefen Konzentrationen Schädigungen bei Wasserlebewesen hervorrufen können. Die neue Messstelle in Buechental in Oberbüren, mit der seit 2019 Mikroverunreinigungen lückenlos überwacht und ökotoxikologisch bewertet werden können, zeigt, dass die Glatt an ihrem Unterlauf vor allem durch Stoffe wie Medikamente, Kontrastmittel, Korrosionsschutzmittel, künstliche Süsstoffe und Pestizide belastet ist.

Doch mit Hilfe neuer Technologien ist es heute möglich, auch Mikroverunreinigungen aus dem Abwasser zu entfernen. Dazu werden die Kläranlagen mit einer vierten Reinigungsstufe ausgestattet. So auch die ARA Herisau. Sie wurde mit einem Pulveraktivkohle-System aufgerüstet, das seit 2015 in Betrieb ist. Dank dieser Verbesserung gelangen heute deutlich weniger Mikroverunreinigungen mit dem gereinigten Abwasser in die Glatt. Im Unterlauf der Glatt sieht die Situation noch nicht ganz so gut aus. Die in der ARA Herisau erzielten Verbesserungen werden durch das Wasser, das aus der ARA Oberglatt eingeleitet wird, wieder reduziert.

«Ein weiterer Meilenstein»

Das soll sich nun bald ändern: Die Gemeinden Flawil, Degersheim und Gossau haben 2018 mit grossem Mehr einem Kredit zum Ausbau der ARA Oberglatt für insgesamt 20 Millionen Franken zugestimmt. Die Flawiler Stimmberechtigten sagten am 4. März 2018 an der Urne Ja zum Gemeindebeitrag für die Erweiterung der ARA Oberglatt. Gleichentags stimmten auch die Gossauer Stimmberechtigten an der Urne dem Kostenanteil der Stadt Gossau zu. Und in Degersheim wurden die Investitionskosten an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 genehmigt. Die Bauarbeiten sind derzeit in vollem Gange. Nach den guten Erfahrungen in Herisau sieht auch das Projekt der ARA Oberglatt ein Pulveraktivkohle-System vor. Die Anlage soll im Herbst 2021 in Betrieb gehen. «Die Aufrüstung der ARA Oberglatt stellt einen weiteren Meilenstein für den Gewässerschutz im Einzugsgebiet der Glatt dar», sagt Karlheinz Diethelm. «Sie wird einen wesentlichen Rückgang der Belastung mit Mikroverunreinigungen entlang des ganzen Flusses mit sich bringen.»

Bürgerversammlung der Gemeinde Flawil am 24. November 2020

POLITIK Ein wichtiges Traktandum der diesjährigen Bürgerversammlung ist der Verkauf des Grundstücks Nr. 722. Das Gebäude wurde vor rund zehn Jahren durch die Gemeinde erstellt, gemäss den publizierten Informationen passt es aber nicht zum Strategiepapier «Bodenpolitik», das der Gemeinderat 2015 verabschiedet hat. Die Liegenschaft grenzt direkt an das Grundstück der Primarschule Feld. Auch wenn sie sich aus heutiger Sicht nicht direkt als Schulraum nut-

zen lässt, kann es zukünftig für die Arrondierung des Grundstücks der Schule verwendet werden. Das gemeinderätliche Papier «Bodenpolitik» von 2015 sollte vor einem Verkauf der Liegenschaft breiter diskutiert werden. Inhalte wie die Bodenpolitik der Gemeinde sollten hinterfragt werden. Flawil sollte als Gemeinde die Spekulation nicht mit gemeindeeigenen Liegenschaften anheizen.

SVP Ortspartei Flawil

Erste Gewinner ermittelt

VEREIN In der ersten Wochenverlosung des Pro-Bon-Karten-Weihnachtswettbewerbes der Flawiler Fachgeschäfte haben Brigitte Isenring und Sylvia Schrepfer aus Flawil und Anina Mauchle aus Andwil je einen Geschenkgutschein im Wert von 50 Franken gewonnen. Herzliche Gratulation!
Martha Scheurer

TODESFÄLLE

Gestorben am 12. November 2020 in Niederuzwil: **Carpanese geb. Krucker, Pia Margaretha**, von Ebnat-Kappel, Kappel, geboren am 24. März 1942, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Niederuzwil, Altersheim Marienfried. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 15. November 2020 in Gossau SG: **Brändle, Albert Josef**, von Flawil, geboren am 4. September 1945, wohnhaft gewesen in Flawil, Bogenstrasse 59. Die Abschiedsfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 16. November 2020 in Flawil: **Rupp, Marcel Karl**, von Auw, geboren am 26. August 1965, wohnhaft gewesen in Flawil, Sonnmattstrasse 12. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Degersheim statt.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 23. November bis 7. Dezember 2020, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Swisscom (Schweiz) AG, Dürrenmattstrasse 9, 9000 St.Gallen; Baugesuch Nr. 200/2020, Neubau einer Mobilfunkanlage, Grundstück Nr. 611, Burgauerstrasse 52, Flawil. Der Radius für den Umkreis der Einspracheberechtigten beträgt für diese Anlage 683 m

Burch Rita und Blasius, Obere Rebrainstrasse 19, 9213 Hauptwil; Baugesuch Nr. 220/2020, Fassadenrenovation, Grundstück Nr. 74, Vers.-Nr. 933, Schmiedgasse 2, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 252/2020, Unterflurbehälter für Hauskehrtrichter, Grundstück Nr. 200, Badstrasse, Vögelipark, Flawil

Braun Ines und Ritter Regula, Sägen 1552, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 253/2020, Abbruch und Neubau Carport, Grundstück Nr. 1434, Vers.-Nr. 1552, Säge 1552, Flawil

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen,
der zu uns gehörte,
aber er kann uns nicht das nehmen,
was uns mit ihm verbindet.



Daniel Storrer

13.10.1990 – 16.11.2020

Am 16. November 2020 ist unser langjähriger Mitarbeiter und Freund Daniel Storrer im Alter von 30 Jahren durch einen tragischen Arbeitsunfall verstorben.

Daniel war lange Zeit in unserer Firma als Heizungsinstallateur tätig. Wir sind dankbar für die vielen Jahre der Zusammenarbeit und die gemeinsam erlebten Momente. Seine Persönlichkeit ergänzte das Team.

Wir verlieren mit Daniel einen wertvollen Mitarbeiter, einen hilfsbereiten Arbeitskollegen, einen lieben Menschen und einen guten Freund. Seine herzliche und unverkennbare Art wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Wir möchten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme aussprechen.



Gesamte Belegschaft und Geschäftsleitung der
Seiz Haus- und Industrietechnik AG



Fahrkarte kaufen am Billettautomaten oder mit der SBB Mobile App



Experten der SBB zeigen Ihnen, wie Sie am Billettautomaten oder mit dem Smartphone das richtige Billett lösen. Sie erfahren, wie der Tarifverbund Ostwind und die verschiedenen Zonen funktionieren und welches Billett für Sie das richtige ist. Wertvolle Tipps in Theorie und Praxis helfen Ihnen, Sicherheit zu gewinnen beim Lösen einer Fahrkarte.

Kursdaten:	Montag, 23. November 2020	09.00 bis 11.00
	Montag, 23. November 2020	15.00 bis 17.00
	Montag, 30. November 2020	09.00 bis 11.00
	Montag, 30. November 2020	15.00 bis 17.00
	Freitag, 11. Dezember 2020	09.00 bis 11.00
	Freitag, 11. Dezember 2020	15.00 bis 17.00

Treffpunkt: Billettautomat (beim Migrolino) Flawil

Leitung: Mitarbeitende der SBB

Kurskosten: keine

Anmeldung: Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land
Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau

071 388 20 50 / gossau@sg.prosenectute.ch

Anmeldeschluss: jeweils 3 Arbeitstage vor Kursstart!

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Schutzmassnahmen gegen das Coronavirus ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl pro Gruppe ist begrenzt. Zu Ihrer und aller Sicherheit bitten wir Sie, während des gesamten Kurses eine Schutzmaske zu tragen.

☺ = Dieser Kurs ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

flawil.ch

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Flawil hat folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Flawil erteilt:

Auciello, Miriana, geb. 21.10.1998, von Italien
wohnhaft in Flawil, Bienenstrasse 5

Bilibani geb. Mislimi, Zelhida, geb. 30.11.1988, von Serbien

Bilibani, Anis, geb. 27.09.2010, von Serbien

Bilibani, Elina, geb. 29.12.2013, von Serbien
wohnhaft in Flawil, Oberbotsbergstrasse 25

Blažević, Marijana, geb. 04.12.1988, von Bosnien und Herzegowina
wohnhaft in Flawil, St.Gallerstrasse 109

Frano, Fabiana, geb. 17.02.1999, von Italien
wohnhaft in Flawil, Oberstrasse 65

Frano, Jolanda, geb. 12.06.1994, von Italien
wohnhaft in Flawil, Oberstrasse 65

Jusic geb. Halilovic, Sadija, geb. 08.02.1976, von Bosnien und Herzegowina

Jusic, Hena, geb. 01.03.2005, von Bosnien und Herzegowina

Jusic, Selim, geb. 19.01.2007, von Bosnien und Herzegowina
wohnhaft in Flawil, St.Gallerstrasse 96

Miljkovic, Luka, geb. 09.04.1997, von Serbien
wohnhaft in Flawil, Wilerstrasse 85

Missiaris, Christos, geb. 22.08.1979, von Griechenland

Missiari, Dimitra Eleni, geb. 10.03.2020, von Griechenland
wohnhaft in Flawil, Magdenauerstrasse 1

Puopolo, Michelangelo, geb. 20.04.1991, von Italien
wohnhaft in Flawil, Oberbotsbergstrasse 33

Tafa, Kujtim, geb. 18.05.1977, von Nordmazedonien

Tafa, Leunor, geb. 29.08.2002, von Nordmazedonien

Tafa, Egzona, geb. 24.04.2005, von Nordmazedonien

Tafa, Agnesa, geb. 06.02.2008, von Nordmazedonien
wohnhaft in Flawil, St.Gallerstrasse 60

Wein, Thomas, geb. 23.12.1970, von Deutschland

Wein geb. Braun, Anja, geb. 17.03.1972, von Deutschland

Wein, Lukas, geb. 30.06.2003, von Deutschland

Wein, Silas, geb. 20.11.2006, von Deutschland

Wein, Ronja, geb. 03.11.2008, von Deutschland

wohnhaft in Flawil, Oberstrasse 62

Auflageort: Gemeindehaus Flawil, Ratskanzlei

Auflagefrist: Mittwoch, 18. November 2020 bis
Donnerstag, 17. Dezember 2020

Während der Auflagefrist können die in Flawil Stimmberechtigten Einsicht in die Dossiers nehmen und gegen die einzelnen Einbürgerungsbeschlüsse beim Einbürgerungsrat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Einbürgerungsrat Flawil

www.flawil.ch



**Ihre Wahl am
29. November 2020**

www.svp-flawil.ch/kandidaten



**Thomas Duss
in den Schulrat**

**Richard Baumann
in die GPK**

**GERADLINIG und
ZUVERLÄSSIG**



Am 29. November 2020 **NEU**
in die **Geschäftsprüfungskommission**
(GPK) Flawil wählen



Gabriel Oender

Leiter Buchhaltung
Fundierte Finanzkenntnisse
Das Auge fürs Detail
Parteilos – unabhängig

**GEMEINDEWAHLEN FLAWIL
VOM 29. NOVEMBER 2020**

FDP
Die Liberalen



**Beat Ziegler
In den Schulrat**

Gemeinsam weiterkommen.



**MICHAEL
SCHEIWILER**

eidg. dipl. Bankkaufmann
in die Geschäftsprüfungs-
kommission

**Wählen Sie
Kompetenz und
Engagement...**

www.cvp-flawil.ch



